The Samurai Of Prog - The Spaghetti Epic 4



(67:43, CD, Seacrest Oy/Just For Kicks, 2022)
Wer jetzt frohlockt und gedacht hat, dass der schon lang ersehnte Nachfolger des zuletzt erschienenen 2021er Albums „The White Snake and Other Grimm Tales II“ von The Samurai of Prog in den Verkaufsregalen liegen würde, der hat einerseits recht. Aber irgendwie auch wiederum nicht so ganz. Wie kann das sein, da Bandname und Besetzung doch fast so wie immer sind – oder etwa doch nicht? Auf den Geiger *Steve Unruh*, normalerweise der Dritte im Bunde der Samurais, musste man verzichten. Auch der gewohnt typische, kreative und harmonische The Samurai Of Prog-Touch erfuhr auf dem aktuellen Album einen interessanten stilistischen Wandel. Bei einem persönlichen Treffen hatte der etatmäßige Schlagzeuger und Mitbegründer der Formation *Kimmo Pörsti* bereits dahin gehende Andeutungen gemacht und auf gewisse musikalische Veränderungen hingewiesen.

„The Spaghetti Epic 4“ ist die Fortsetzung einer Reihe von Vertonungen/ Neuinterpretationen einiger Italo-Western (auch Spaghetti-Western genannt). Dies ist ein in den 1960er Jahren entstandenes Sub-Genre des Westerns. Es bahnte sich in europäischen Filmen der frühen 1960er Jahre an und wurde schon bald von italienischen Produktionen dominiert. Wer kennt sie nicht, die Filme mit *Bud Spencer* und *Terence Hill*? Einige Musiker griffen diese Thematik bereits im Jahr 2004 auf und entwickelten daraus eine besondere Mischung aus Soundtracks,

Soundeffekten, Progressive Rock sowie weiteren Stilrichtungen. Das französische Label Musea veröffentlichte im gleichen Jahr die Doppel-CD “The Spaghetti Epic 1, Six Modern Prog Bands For Six ’70 Prog Suites“, dem 2007 “The Spaghetti Epic 2, The Good, The Bad And The Ugly“ und 2009 “The Spaghetti Epic 3, The Great Silence“ folgten. Damaliges Konzept war es, die klassisch typischen Szenen und Musiken der Italo Filmwestern einzufangen und mit modernen stilistischen Mitteln einen neuen Sound zu verpassen. Für die einzelnen Titel standen diverse international renommierte Bands wie Trion, La Voce Del Vento, Randone, Tilion, Haikara, Taproban, Little Tragedies und Yesterdays sowohl als Interpreten, als auch Komponisten für diese Idee Pate.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

2022 sind es nicht mehr die unterschiedlichen Bands, die den Ton angeben, sondern „The Spaghetti Epic 4“ erfährt seinen musikalischen Fortbestand einzig durch die beiden übrig gebliebenen The Samurai Of Prog-Begründer *Marco Bernard* und *Kimmo Pörsti*. Die beiden hauptverantwortlichen Protagonisten halten an ihrer erfolgreichen Vorgehensweise fest und binden, wie stets bei ihren Alben, eine Vielzahl ihrer langjährigen Weggefährten mit ein.
Für die musikalischen Vorgaben haben unüberhörbar die unvergesslichen Heroen des Spaghetti Westerns, wie z.B. die Herren *Ennio Morricone* und *Sergio Leone* den größten Anteil gehabt, wobei die Ausführenden dabei keineswegs nur eine Statistenrolle einnehmen. Den Musikern gelingt mit ihren abwechslungsreichen Kompositionen eine besondere Mixtur aus Soundtracks, Folk, Country und Progressive Rock. Nebenbei wird

das Gesamtwerk dezent mit den für Italo Western typischen Soundeffekten, dem nicht wegzudenkenden Saloon, einem gefühlten, einsamen Ritt durch die Wüste und am Ende dem obligatorischen Schussduell bereichert. Diese Bilder dienen als wichtige Elemente und sorgen zusätzlich für wechselnde Stimmungen, wie sie bei dieser Art von Western stets zu beobachten sind. Trotz ihres Ausflugs ins cineastische Genre halten die Samurais daran fest, ihre Songs in teils epischer Breite zu präsentieren und somit auch den progressiven Anteil zu unterstreichen. Zudem erhält das Album durch den italienischen Gesang einen deutlichen Italo Prog-Anteil. Die vielfältige Instrumentierung u.a. durch diverse Keyboarder erhält mit Viola, Trompete, Banjo und Flöte zusätzliche Variationsmöglichkeiten. Am Ende steht ein gelungenes Album mit einigen Überraschungsmomenten.

Wer sich einmal etwas abseits vom gewohnten Prog-Geschehen bewegen möchte und dazu noch ein Faible für Western mitbringt, dem sei das Album „The Spaghetti Epic 4“ aufs Wärmste ans Herz gelegt. The Samurai of Prog gelingt es, Progressive Rock und Westernfeeling miteinander zu vereinen und daraus Bilder und Stimmungen zu erzeugen.
Bewertung: 12/15 Punkten

Line-up The Samurai Of Prog:
– *Marco Bernard* / Shuker Basses
– *Kimmo Pörsti* / Drums & Percussion

mit:
– *Tommaso Fichele* / Vocals
– *Stefano Galifi* (Il Tempio Delle Clessidre, Museo Rosenbach) / Vocals
– *Juhani Nisula* / Electric Guitar
– *Marcel Singor* (Kayak) / Electric Guitar
– *Rafael Pacha* / Keyboards, Acoustic & Electric Guitars
– *Marco Grieco* / Keyboards, Acoustic & Electric Guitars, Sound Effects
– *Alessandro Di Benedetti* (Mad Crayon) / Keyboards

– *Mimmo Ferri* / Keyboards, Electric Guitars, Dulcimer, Viola Braguesa
– *David Myers* / Piano
– *Beatrice Birardi* / Glockenspiel, Tubular bells, Custom Percussion Set “G. Tamborrino”
– *Adam Diderrich* / Violin
– *Sara Traficante* / Flute
– *Marc Papeghin* (Symphonic Theater Of Dreams) / Trumpet

Surftipps zu The Samurai Of Prog:
Homepage
Facebook
Progarchives
Proggnosis

Abbildungen: The Samurai Of Prog/Secrest Oy